

INHALTSVERZEICHNIS

- KULTUR & GESELLSCHAFT
- INKLUSION IM KULTURBEREICH
- KINDER- & JUGENDARBEIT
- KULTUR MACHT STARK
- FREIE SZENE
- TAGUNGEN & KONGRESSE
- WEITERBILDUNGEN
- FÖRDERUNG & WETTBEWERBE
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE
- SOZIOKULTUR IN SACHSEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Thema: „Gesellschaftlicher Zusammenhalt!“ Mit vielen Beiträgen und Literaturtipps widmen wir uns diesem Anliegen. Unser besonderer Hinweis gilt noch einmal dem Leitfaden „Kultur macht stark“ Sachsen, der als Online- oder Printversion Fragen zum gleichnamigen Bundesförderprogramm beantwortet und alle Programmpartner übersichtlich vorstellt.

Der Frühling lockt zudem wieder mit zahlreichen Konferenzen und Weiterbildungen, die wir Ihnen ebenfalls ans Herz legen.

Liebe Grüße aus der Geschäftsstelle
Ihr Landesverbandsteam

KULTUR & GESELLSCHAFT

Dresden

Bundespräsident mahnt zu Gedenken zwischen Trauer und Schuld

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (SPD) hat bei seiner Gedenkrede zur Bombardierung Dresdens gemahnt, dass die Erinnerung an das Leid der Stadtbevölkerung mit der Verantwortung für die Schuld der Deutschen einhergehen müsse. „(...) Wir alle müssen Hass und Hetze zurückweisen, Beleidigungen widersprechen, Vorurteilen entgegenzutreten. Wir alle müssen, so erbittert der politische Streit in der Sache auch sein mag, Diskussionen mit Vernunft und Anstand führen und die Institutionen unserer Demokratie schützen. Es verläuft eine klare Grenze zwischen einer freiheitlichen Demokratie, die die Würde des Einzelnen schützt, und einer autoritär-nationalistischen Politik, deren Vertreter Andersdenkende und Anderslebende als Feinde des angeblich „wahren Volkes“ ausschließen wollen. Diese Grenze müssen wir verteidigen, jeder von uns. Denn wir alle tragen, jeder an seinem Platz, Verantwortung für das Zusammenleben und für die Demokratie in unserem Land. Auch das ist eine Lehre aus dem deutschen Irrweg, der zur Zerstörung Dresdens geführt hat.“

[Zur Rede in voller Länge](#)

Sachsen

Rund 166 Mio. € für Städtebauförderung

Den sächsischen Gemeinden stehen insgesamt 166 Mio. € in den Bund-Länder-Programmen der »Städtebauförderung« und dem »Investitionspakt Soziale Integration im Quartier« zur Verfügung. Der Bund stellt dem Freistaat Sachsen für den Zeitraum 2020 bis 2024 Bundesmittel in Höhe von insgesamt 87 Mio. € zur Verfügung. Der Freistaat Sachsen leistet eine Kofinanzierung in Höhe von rund 79 Mio. €. Die Herausforderungen der Gemeinden liegen insbesondere im Erhalt von lebendigen und identitätsstiftenden Ortskernen, im Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel, in bedarfsgerechten und zukunftsorientierten Infrastrukturen aber auch der Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben sowie die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

[weitere Informationen](#)

Sachsen

400.000 € für Fortbildung ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter

Sachsen unterstützt zum ersten Mal flächendeckend die Fortbildung ehrenamtlich und bürgerschaftlich Engagierter. Für das Jahr 2020 stellt der Freistaat über die Förderrichtlinie »Gesellschaftlicher Zusammenhalt« 400.000 € für die Umsetzung eines sachsenweiten Fortbildungsprogramms zur Verfügung. In gängigen Fortbildungsformaten, sollen Themen behandelt werden, mit denen Bürgerinnen und Bürger sich bei ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten regelmäßig auseinandersetzen müssen, wie z.B. Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsmarketing, Projektmanagement, Vereinsrecht oder Mitgliederakquise.

[weitere Informationen](#)

Thema: Gemeinnützigkeitsrecht

Anhörung im Bundestag zur Modernisierung des Gemeinnützigkeitsrechts

Die Debatte um die Modernisierung des Gemeinnützigkeitsrechts soll in die nächste Stufe gehen und Vorbereitungen für einen Gesetzesentwurf getroffen werden. Der [Unterausschuss „Bürgerschaftliches Engagement“](#) des Deutschen Bundestages lud deshalb am 29.1.2020 zu einer öffentlichen Anhörung ins Paul-Löbe-Haus ein. Vier geladene Sachverständige, darunter Dr. Rupert Graf Strachwitz von der Maecenata Stiftung, sollten eine Stellungnahme zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts abgeben. Strachwitz fordert in seiner Stellungnahme die politische Komponente zivilgesellschaftlichen Handelns anzuerkennen und gesetzlich zu verankern, den Handlungsrahmen der Zivilgesellschaft nicht weiter einzuengen und auf eine Dienstleistungsfunktion zu reduzieren und den demokratietheoretischen Wert einer unabhängigen Zivilgesellschaft anzuerkennen und entsprechend zu fördern.

[weitere Informationen](#)

Thema: Gemeinnützigkeitsrecht

Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“

Die Allianz ist ein Zusammenschluss von mehr als 150 Vereinen und Stiftungen. Das langfristige Ziel der Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“ ist ein modernes Gemeinnützigkeitsrecht. Kurzfristig soll eine Änderung der Abgabenordnung erreicht werden, um sicherzustellen, dass gemeinnützige Organisationen zur Erreichung ihrer Zwecke selbstverständlich Einfluss auf die politische Willensbildung nehmen dürfen; und um andererseits zusätzliche Zwecke aufzunehmen, da die bisherigen Zwecke das Spektrum zivilgesellschaftlicher Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit nicht abdecken. Stefan Diefenbach-Trommer, Vorstand der Allianz“ war ebenfalls geladener Sachverständiger zur Anhörung im Bundestag.

[weitere Informationen](#)

Brexit Update

Großbritannien hat am 31. Januar 2020 die Europäische Union verlassen. Die laufenden Projekte im Programm KREATIVES EUROPA mit britischen Organisationen können ihre Projekte ohne Einschränkung beenden.

[weitere Informationen](#)

Literaturtipp

„Gesellschaftlichen Zusammenhalt gestalten“

Die Polarisierung der Gesellschaft wird zunehmend mit großer Sorge beobachtet. Drängender denn je stellt sich die Frage, wohin Brüche im Umgang miteinander und die Beschädigung der Diskussionskultur führen, wenn nicht gegengesteuert wird. WissenschaftlerInnen des Projekts „Krisen – Dialog – Zukunft“ von der TU Dresden und der FH Münster haben sich dieses Themas angenommen. Gemeinsam mit interdisziplinären Partnern aus Wissenschaft und Praxis führen sie ihre Erkenntnisse in einem Sammelband zusammen. Mit ihren Beiträgen geben sie Gestaltungsideen und Empfehlungen, wie der gesellschaftliche Zusammenhalt in Zeiten von Veränderungen gestärkt werden kann.

[Link zum Buch](#) // [Link zum Projekt Krisen-Dialog-Zukunft](#)

Dossier „Lange Wege der Deutschen Einheit“

Soziale Strukturen in Ostdeutschland

Das Dossier auf der Website der Bundeszentrale für politische Bildung basiert auf einem Gemeinschaftsprojekt der Universitäten Jena und Halle, in welchem WissenschaftlerInnen verschiedener Fachrichtungen erstmals vor knapp zehn Jahren die "langen Wege" der deutschen Einigung nachgezeichnet haben. Im Beitrag Soziale Strukturen in Ostdeutschland gibt Michael Hofmann einen Überblick über Entwicklungen und Veränderungen der sozialen Strukturen in Ostdeutschland und beleuchtet die Frage, welche Auswirkungen die Wende auf die sozialen Milieus hatte.

[zum Beitrag](#)

Literaturtipp

„Guter Osten - Böser Osten“

In den vergangenen 30 Jahren musste sich Ostdeutschland neu erfinden; es wurde tiefgreifend verändert und verändert sich bis heute selbst. Die im Buch versammelten Texte zeigen den Osten in seiner ganzen Ambivalenz: Abgründe und Erfolgsgeschichten, Vergangenheit und Zukunft, Kontinuitäten und Umbrüche. Die hier versammelten Texte und Debatten aus der ZEIT im Osten zeigen Ostdeutschland in seiner ganzen Ambivalenz, bieten einen freien, unverstellten Blick, beleuchten Abgründe und Erfolgsgeschichten, Vergangenheit und Zukunft, Kontinuitäten und Umbrüche. Sie erzählen von einem Osten mit Selbstbewusstsein und gereifter Identität, von einem Landesteil mit Vorreiterrolle: im "Guten" wie im "Bösen".

[Link zum Buch](#)

Literaturtipp

Nachhaltiges Produzieren im Kulturbereich

Wie können Kulturveranstaltungen umweltbewusst und nachhaltig geplant und umgesetzt werden? Die Kulturstiftung des Bundes hat zu diesen Fragen einen neuen Leitfaden entwickelt. Der Kompass hilft bei diesen Fragen weiter — und bei der Umsetzung von Projekten. Er gibt Informationen und stellt die wichtigsten Links zusammen, damit Künstlerinnen, Künstler oder Kulturinstitutionen direkt und »rechtsfest« handeln können. Das gibt auch Sicherheit beim Umgang mit öffentlichen Fördermitteln des Bundes nach den aktuell gültigen Vorschriften.

[Link zum Leitfaden](#)

Organisationskultur in Non-Profit-Organisationen

Die Kultur einer Organisation hat große Auswirkung auf die Zusammenarbeit und Außenwirkung von Non-Profit-Organisationen. Sie hat einen Einfluss auf die nachhaltige Bindung von Mitgliedern und Engagierten und darauf, ob der Generationenwandel in NPOs gelingt und die Chancen der Digitalisierung genutzt werden können. Die neue Broschüre zur Fachtagung 2019 zeigt praxisnah, was unter Organisationskultur verstanden wird, und wie diese in der Praxis analysiert und weiterentwickelt werden kann.

[Link zur Broschüre](#)

Lesetipp

Monitoringbericht Kultur- und Kreativwirtschaft 2019

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim, und das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe, haben im Auftrag des BMWi einen neuen Monitoringbericht mit den wirtschaftlichen Kennzahlen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland veröffentlicht.

[Link zur Kurzfassung](#)

Lesetipp

Leipziger Autoritarismus-Studien:

Kompetenzzentrum für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung

Rechtsextremismus, Gewaltbereitschaft, Ablehnung von Juden und Muslimen: All dies ist laut einer Studie des Kompetenzzentrums für Rechtsextremismus- und Demokratieforschung der Universität Leipzig unter Wählern der AfD deutlich weiter verbreitet als unter den Wählern aller anderen Parteien. Für die am Dienstag veröffentlichte Analyse waren im Frühsommer 2018 gut 2.300 ausgewählte 18- bis 91-jährige Menschen befragt worden. Die Untersuchung ist in Bezug auf die deutsche, wahlberechtigte Bevölkerung repräsentativ.

[Artikel in der Sächsischen Zeitung](#) // [Ergebnisse der Studie](#)

Lesetipp

„Die Verwandlung des Landes. Ländlicher Raum in Sachsen“

Die Entwicklung der ländlichen Räume in Sachsen wird in diesem Sammelband analysiert, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie der damit verbundenen infrastrukturellen Herausforderungen. Zugleich wird eine Bestandsaufnahme der Themenfelder Landwirtschaft, Kultur und Dorfentwicklung vorgenommen und über bisherige öffentliche Förderprogramme zur Weiterentwicklung der ländlichen Räume berichtet. Die Broschüre steht kostenlos zur Verfügung.

[Link zur Broschüre](#)

Lesetipp

Die Lausitz – Strukturwandel

Die Lausitz ist eine Region, die sich über mind. die zwei Bundesländer Sachsen und Brandenburg erstreckt. Mit dem Kohleausstieg bis spätestens 2038 steht ein tiefer Einschnitt in die Wirtschafts-, aber auch Kulturgeschichte bevor. Im Strukturwandel liegt auch eine Chance, dem Status als "Sorgenregion" zu entkommen. Das Magazin „Aus Politik und Zeitgeschichte“ nimmt die Chancen und die Risiken des Ausstiegs aus der Braunkohle in der Lausitz in den Blick – von der individuellen bis zur kulturellen Perspektive.

[Link zum kostenlosen Heft](#)

Leitfaden

Aufbau einer Freiwilligenagentur

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (bagfa) e.V. hat einen neuen Leitfaden »Wege zum Aufbau einer Freiwilligenagentur« veröffentlicht. Darin werden die wichtigsten Fragen

rund um Freiwilligenagenturen beantwortet: Was sie ausmacht, wie ihr Alltag aussieht und welche Voraussetzungen für den Aufbau einer neuen Infrastruktur erfüllt sein müssen. Mit vielen Einblicken und Erfahrungen aus der Praxis und konkreten Anregungen für die Gründungsphase. Der Leitfaden steht kostenlos zur Verfügung.

[weitere Informationen](#)

Notiz

Fortbildung für Ehrenamtliche

Der Freistaat fördert ein sachsenweites, wohnortnahes und praxisorientiertes Fortbildungsprogramm für engagierte Bürgerinnen und Bürger. Ein erfolgreiches Engagement braucht Qualifikationen und Fähigkeiten, die ehrenamtlich Engagierte dazu befähigt und motiviert, sich nachhaltig und selbstwirksam für das Gemeinwohl einzubringen. Ziel ist es Engagierte in ihren Kompetenzen zu stärken und mit passgenauen und bedarfsgerechten Bildungsangeboten praktisches Wissen für das bürgerschaftliche Engagement zu vermitteln.

[weitere Informationen](#)

Kampagne

„Sei gut, Mensch!“ Caritas-Kampagne 2020

Viele Menschen sind bereit, anderen Gutes zu tun. Sie übernehmen Verantwortung für den Nächsten und die Gemeinschaft, setzen sich für sie ein und helfen, wo Unterstützung benötigt wird. Statt Anerkennung erfahren einige von ihnen jedoch eine Diffamierung als "Gutmenschen". Dagegen setzt die Caritas mit ihrer Kampagne ein Zeichen. Mit konkreten Forderungen und Umsetzungsbeispielen lädt die Caritas ein, aktiv zu werden. Der Deutsche Caritasverband stellt klar: Wer sich für die Gesellschaft einsetzt und anderen Gutes tut, darf nicht als Gutmensch verunglimpft werden. Mit der Aufforderung „Sei gut, Mensch!“ lädt die Caritas ein, Menschen beizustehen, die Unterstützung brauchen – sei es durch konkretes Tun oder auch auf politischer Ebene.

[zur Kampagnenseite mit Materialien und Forderungen](#)

Veranstaltungstipp

Festival: Maker Faire Sachsen

Seit 2017 bietet das jährlich stattfindende Festival Inspiration und Präsentationsmöglichkeiten für kreative Tüftler und Erfinder. Geboten werden viele Mitmachstationen, spannende Vorträge und Workshops, die Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene auf spielerische Weise für Wissenschaft, Technik und den lustvollen Umgang mit Materialien und Werkzeugen begeistern. Besonders freuen können sich die Besucher dieses Jahr auf riesige fahrende Zeitmaschinen, den Murmelbahn-Contest Fidibus und eine experimentelle Kindervorlesung mit der ehemaligen „Wissen macht Ah!“-Moderatorin Shary Reeves.

Termin: 28.-29.03.2020 / Chemnitz / [weitere Informationen](#) // [Fidibus Erfindercontest](#)

Veranstaltungstipp

Kulturschule Hoyerswerda feiert 10-Jähriges Jubiläum!

Seit Oktober 2009 besteht zwischen dem Lessing-Gymnasium und dem soziokulturellen Zentrum Kulturfabrik Hoyerswerda eine enge Kooperation, zur Stärkung der kulturellen Bildung im Schulalltag. Bis heute gilt die Kulturschule Hoyerswerda in dieser Form als einzigartig in Sachsen. Den Auftakt der Jubiläumsfeierlichkeiten macht bereits am 31.03.2020 die Kulturschul-Karawane der Pupils on stage n.V. (eine Schülerfirma) mit Aktionen auf dem Kulturschulweg, die alle zum Mitmachen und Anschauen motivieren sollen. Anlässlich dieses besonderen Jubiläums findet am eine Fachveranstaltung in der Kulturfabrik Hoyerswerda statt. Mit einem Vortrag zur Initiierung von Bildungsk Kooperationen in Thüringen soll der Blick über die Landesgrenzen hinaus geöffnet werden und mit Erfahrungsberichten wird man sich der Entstehung und Finanzierung der Kulturschule Hoyerswerda widmen.

Termin: 31.03.-01.04.2020 / Hoyerswerda / [weitere Informationen und Anmeldung](#)

Raumpioniere – Zukunftskino und Regionale Produkte

Der Film „Zeit für Utopien. Wir machen es anders.“ zeigt anhand hoffnungsvoller Beispiele die vielversprechenden Möglichkeiten von Solidarität und Kooperation. Nach dem Film findet ein Austausch mit der Protagonistin des Films Petra Wähning (Genussinvest), mit Matthias Rompe (regionale Jänkendorfer Agrargenossenschaft), mit Sandy Marschke, die mit der Kreisentwicklung des Landkreises Görlitz Wege sucht und findet, lokale Produzenten und Konsumenten zusammenzubringen und einem Vertreter der Klein Priebuser Galloway Landwirtschaft im Nebenerwerb.

Termin: **17.04.2020** / Klein Priebus / [weitere Informationen und Anmeldung](#)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

SERVICESTELLE Inklusion im Kulturbereich

Veranstaltungen in eigener Sache

Barrierefreiheit für den kleinen Geldbeutel

Wie können erste Schritte zu Barrierefreiheit und Zugänglichkeit im Kulturbereich mit wenigen finanziellen Mitteln getan werden? Praxisorientierte und kleine Lösungen stehen im Mittelpunkt der Weiterbildung.

Termin: **25.03.2020** / 10:00 Uhr - 17:00 Uhr / Dresden // [Anmeldung und weitere Informationen](#)

Umgang mit eigenen Unsicherheiten in Bezug auf Behinderung

Unwissenheit und Berührungängste führen nicht selten zu missverständlichen und angespannten Situationen bei Begegnungen mit Menschen mit Behinderung. Die Teilnehmenden erhalten einen Werkzeugkoffer, der ihnen ermöglicht, Gästen mit Behinderung bewusst und auf Augenhöhe zu begegnen.

Termin: **27.03.2020** / 10:30 Uhr - 17:00 Uhr / Leipzig // [Anmeldung und weitere Informationen](#)

Leichte und einfache Sprache

Der Workshop bietet einen Einblick in die Nutzung und Erstellung von Texten in Leichter und Einfacher Sprache. Sowohl wissenschaftliche Erkenntnisse als auch die Perspektive von NutzerInnen in Leichter Sprache selbst spielen im Workshop eine Rolle. Gemeinsame Übungen sollen Mut machen, verständliche Sprache in Kultureinrichtungen zu etablieren.

Termin: **27.04.2020** / 10:00 Uhr - 16:00 Uhr / Bautzen // [Anmeldung und weitere Informationen](#)

Buchpräsentation

"LIES" Literatur in Einfacher Sprache

Die Literarischen Geschichten in Einfacher Sprache, herausgegeben vom Literaturhaus Frankfurt am Main e.V. erscheinen als Buch am 16. März 2020. In Sachsen finden zwei Lesungen statt.

Termine:

12.03.2020 / 18:00 Uhr / Stadtbibliothek Leipzig

02.04.2020 / 19:00 Uhr / Villa Augustin, Dresden

Förderung

Raúl Krauthausen: „Dachdecker wollte ich eh nicht werden“

Der Berliner ist Inklusionsaktivist, studierter Kommunikationswirt, Geschäftsmann und Gründer der SOZIALHELDEN. Krauthausen arbeitet seit über 15 Jahren in der Internet- und Medienwelt, er fordert nachhaltig mehr Rechte für Menschen mit Behinderungen, eine größere Selbstbestimmung und eine Verbesserung ihrer Lebensumstände – vor allem außerhalb der etablierten Trägerstrukturen. Im Jahr

2014 veröffentlichte er seine Biographie „Dachdecker wollte ich eh nicht werden. Das Leben aus der Rollstuhlperspektive“.

Termin: **03.04.2020** / Dresden // [weitere Informationen](#)

Weiterbildung

Update Public Relations – Zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit im Kontext Diversität

Wenn Sie überlegen möchten, wie Sie Ihrer PR einen zeitgemäßen Anstrich im Hinblick auf die Zielgruppenansprache verpassen möchten, dann sind Sie in diesem Workshop richtig.

Termin: **20.- 21.04.2020** / Wolfenbüttel / [weitere Informationen](#)

Barrierefreie Filme und Kinos

„Kino für alle“ ist die erste umfassende Online-Plattform mit allen Infos zu barrierefreien Filmen und Kinos. Es ist ein Projekt des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes.

[weitere Informationen](#)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

KINDER- & JUGENDARBEIT

Sachsen

Start der landesweiten Kampagne und Plattform „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Die Sächsische Staatsregierung hatte am 22. Januar 2020 auf ihrer Kabinettsitzung eine *Landesstrategie für mehr Bildung zur nachhaltigen Entwicklung* verabschiedet. Die Landesstrategie enthält 170 Vorschläge wie Kinder und Heranwachsende noch besser darauf vorbereitet werden können, die Zukunft friedlicher, sicherer und lebenswerter zu gestalten. Mittelpunkt der kürzlich dazu gestarteten Kampagne steht die Online-Plattform: www.bne-sachsen.de. Hier stellen sich über 130 Vereine ihre Projekte und Initiativen vor, es gibt aktuelle Informationen zur BNE in Sachsen sowie Bildungsangebote und Materialien für den Unterricht. So können die theoretischen Lehrplaninhalte mit praktischen, außerschulischen Lernangeboten schneller und einfacher verknüpft werden.

[Link zur BNE-Kampagne](#)

Jugendpolitik

EU-Jugend-Dialog und Jump-Team

Im Jugenddialog können junge Menschen mit politisch Verantwortlichen in einen Dialog treten und über ihre Anliegen und Forderungen sprechen. Der Jugenddialog findet auf allen Ebenen und auf vielen Wegen statt. Eine Möglichkeit ist die Einladung des sog. ju^mp – Teams, ein junges Multiplikatoren-Team aus ganz Deutschland. Die ju^mp-Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich dafür, dass junge Menschen im [Jugenddialog](#) mitreden können. Die Mitglieder des ju^mp-Teams kommen vor Ort und gestalten bspw. gemeinsam Workshops, Diskussionsrunden u. ä.

[weitere Informationen](#)

Slammen für Demokratie

Democracy-Slam! auf der Leipziger Buchmesse 2020

Kostenloser Slam-Workshop für Schüler/-innen und Studierende auf der Leipziger Buchmesse 2020 / Freitickets für alle Teilnehmenden. In jeweils vierstündigen Workshops vermitteln die Slam-Profis Dominik Erhard, Malte Roßkopf, Tanasgol Sabbagh und Josefine Brinkholz auf dem Messegelände die zentralen Aspekte des Philosophie-Slams. Neben der Technik des Slammens, diskutierenden die Workshop-Teilnehmenden über virulente gesellschaftliche Herausforderungen, das Wesen der Demokratie und entwickeln zu einem selbstgewählten Thema eigene Slams.

Termin: **13.-14.03.2020** / Leipzig // [Anmeldung bis zum 06.03.2020](#)

Training

Politische Bildung in Jugendbegegnungen

Jugend für Europa veranstaltet vom 11. bis 15.05.2020 das Training "Let's go civic! - Politische Bildung in Jugendbegegnungen". Es ist als Einstieg für Jugendfachkräfte in die Themen der politischen Bildung gedacht. Es bietet Raum, um Konzepte zu entwickeln, wie Aspekte der politischen Bildung sowohl in die tägliche Arbeit mit Jugendlichen eingebracht als auch in Jugendbegegnungen integriert werden können. Keine Kosten. Veranstaltungsort ist Bonn.

Bewerbungsschluss: 15.03.2020 // [weitere Informationen](#)

Jugendkongress

Engagement für Demokratie und Toleranz

Zum 20. Mal lädt das Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt (BfDT) zum Jugendkongress nach Berlin ein. Rund 400 ehrenamtlich engagierte Jugendliche aus dem gesamten Bundesgebiet haben die Chance, an Workshops, Außenforen und vielen weiteren Programmpunkten teilzunehmen. Es werden Möglichkeiten vermittelt, sich ehrenamtlich und zivilgesellschaftlich für Demokratie und Toleranz einzusetzen, sich weiterzubilden, unterschiedliche Formen des Engagements kennenzulernen und sich untereinander zu vernetzen. Anfang April wird die elektronische Anmeldung für Gruppen auf der BfDT-Homepage freigeschaltet.

Termin: 20.-24.05.2020 / Berlin // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung

Tanztreffen der Jugend sucht jugendliche Tanzensembles

Der 2014 gegründete Bundeswettbewerb sucht Stücke von jugendlichen Tanzensembles an Schulen, aus freien Kontexten oder an freie oder professionelle (Tanz-)Theater angebundene Gruppen, die allein oder unter professioneller Anleitung ihre eigenen Themen finden und diese mit zeitgenössischen Bewegungssprachen in eine künstlerische Form bringen. Neben der Aufführung der ausgewählten Stücke vom 18. – 25.09.2020 erwartet die Jugendlichen ein volles Programm aus Workshops, Gesprächen und Filmvorführungen.

Bewerbungsschluss: 31.03.2020 // [weitere Informationen](#)

Freiwilliges Engagement

Jung. Laut. Vereint (?) – Jugenddemokratiepreis 2020 ausgeschrieben

Mit dem Jugenddemokratiepreis der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb werden einmal pro Jahr junge Menschen für ihr Engagement ausgezeichnet, die sich mit ihren Projekten in einer herausragenden Art und Weise für die Demokratie einsetzen. In diesem Jahr winkt ein Preisgeld von bis zu 3.000 € für ein innovatives, mutiges Projekt von Jugendlichen zwischen 14 und 27 Jahren.

Bewerbungsschluss: 01.04.2020 // [weitere Informationen](#)

Kulturelle Bildung

Jugendbegegnungen in den Sommerferien

Die LKJ Sachsen bietet in den Sommerferien zwei Jugendbegegnungen an: Vom 21. Juli bis 2. August lädt die 25. Trilaterale Sommerwerkstatt Jugendliche von 14 bis 17 Jahren in die Bretagne ein. Eine Deutsch-Griechische Jugendbegegnung für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren findet vom 16. bis 23. August auf Schloss Schleinitz bei Nossen statt. Eine Rückbegegnung in Griechenland ist für Februar 2021 geplant.

[weitere Informationen](#)

Literaturtipp

Forschung zur Digitalisierung in der Kulturellen Bildung

In unserer heterogenen Zeit kann man kulturelle Bildung als die Vermittlung von Kompetenzen wie Zeichendeutung, Codierung und Dechiffrierung verstehen. Dabei stellen sich durch die digitale Transformation große Herausforderungen an Theorie und Praxis dieses Aufgabenbereichs. Mehrere

vom BMBF geförderte Forschungsvorhaben zu diesem Thema stellt das Buch "Forschung zur Digitalisierung in der Kulturellen Bildung" vor.

[Link zu Buch und Rezension](#)

Literaturtipp

Die Bunte Bande – Materialien für Inklusive Kinder- und Jugendarbeit

Mit der Kinderbuchreihe »Die Bunte Bande« von »Aktion Mensch« sollen Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren die vielseitigen Aspekte rund um die Themen gesellschaftliche Vielfalt und Inklusion kennenlernen. In den Geschichten werden Konflikte geschildert und dafür gemeinschaftliche Lösungen gefunden, die Werte wie Toleranz, Freundschaft und Zusammenhalt sowie die zentrale Bedeutung gesellschaftlichen Engagements ganz klar in den Mittelpunkt stellen. Ziel der Publikationen ist es u.a. das Thema Inklusion in die pädagogische Praxis zu bringen und an Kinder und Jugendliche heranzutragen, Es gibt die Bücher in Alltags- und in Leichter Sprache, als Hörbuch und als barrierefreies PDF.

[weitere Informationen](#)

Studie

Jugendliche finden Klima, Bildung und Soziales wichtig

Umwelt- und Klimaschutz, Bildung, soziale Gerechtigkeit: Diese Themen stehen bei Jugendlichen in Deutschland einer Umfrage zufolge hoch im Kurs. 78 % gaben demnach an, Umwelt- und Klimaschutz seien eher oder sehr wichtig. Für 87 % der befragten Jugendlichen ist es zudem wichtig, in einer Demokratie zu leben. Mehr als drei Viertel schätzen die Beteiligung an Wahlen und die EU. Die Mehrheit zeigt sich an Politik interessiert und traut sich zu, sich an Gesprächen über Politik aktiv zu beteiligen. Rund 1.000 junge Menschen zwischen 14 und 22 Jahren wurden für die repräsentative Erhebung "Zukunft? Jugend fragen" im Frühsommer 2019 befragt. Jugendliche waren zuvor auch an der inhaltlichen Gestaltung der Studie beteiligt.

[zur Studie](#)

Literaturtipp

Fakten gegen Fake News

Meinungen und Fakten: Mehr denn je scheinen die Beziehungen zwischen beidem problematisch - mit weit reichenden Auswirkungen nicht nur auf demokratische Gemeinwesen und das friedliche Zusammenleben zwischen Menschen. Patrick Gensing fragt nach Akteuren und Folgen dieser Entwicklung. Er leitet seit 2017 das Projekt ARD-faktenfinder, das Fake News in ihren unterschiedlichen Erscheinungsformen dekonstruiert. Er erläutert, welche Akteure Falschmeldungen einsetzen, welche Intentionen sie dabei verfolgen und welche Möglichkeiten bestehen, dem entgegenzutreten.

[Link zum Buch](#)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

SERVICESTELLE „Kultur macht stark“ Sachsen

In eigener Sache

Leitfaden „Kultur macht stark“ in Sachsen steht als Onlineversion zur Verfügung

Der von der Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen zu Jahresbeginn herausgegebene Leitfaden beantwortet Fragen zum gleichnamigen Bundesförderprogramm:

Der Leitfaden

- stellt übersichtlich und systematisch die Förderkonzepte aller 29 Programmpartner im Einzelnen vor

- informiert zielgerichtet und anwendungsfreundlich über die Bandbreite der Fördermöglichkeiten im Rahmen von „Kultur macht stark“
- gibt wichtige Hinweise zum Antragsprozedere und zu den Grundlagen des Förderprogramms
- stellt Ansprechpartner und Strukturen der Kulturellen Bildung in Sachsen vor.

Der Leitfaden kann als Onlineversion auf der [Website der Servicestelle](#) heruntergeladen werden oder liegt zur Abholung in der [Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#) bereit.

Veranstaltungshinweis in eigener Sache

WERKSTATTGESPRÄCH sächsischer "Kultur macht stark"-Akteure aus der Kultur-, Bildungs- und/ oder Sozialarbeit

Anfang April lädt die Servicestelle „Kultur macht stark“ Sachsen erneut zum Werkstattgespräch: In Fokus stehen der Erfahrungsaustausch zu Projektdurchführung und -administration sowie die Diskussion aufgetauchter Probleme und das gemeinsame Entwickeln von Lösungsansätzen. Neben dem Gedankenaustausch besteht außerdem die Möglichkeit, Kontakte für künftige Bildungsbündnisse zu knüpfen.

Termin: 02.04.2020 / Dresden // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

Veranstaltungshinweis

Infoveranstaltung zu „Kultur macht stark“ mit dem Schwerpunkten Bildende Kunst und Soziokultur

Vorgestellt werden die Grundlagen des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark“ sowie dessen umfangreiche Möglichkeiten durch die Servicestelle „Kultur macht stark“ Thüringen und drei Konzepte von Programmpartnern, die Projekte der Bildenden Kunst und soziokulturelle Angebote für Kinder und Jugendliche fördern. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit eine individuelle Beratung durch die Programmpartner oder die Servicestelle in Anspruch zu nehmen. Die Vorstellung von zwei gelungenen Praxis-Beispielen rundet den Infotag ab. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Voranmeldung bis [4. März](#) wird gebeten.

Termin: 11.03.2020 / Chemnitz // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

Veranstaltungshinweis

Fachkonferenz: Neue künstlerische Strategien der Lese- und Schreibförderung

Die Fachkonferenz stellt neben aktuellen Studienbefunden neue künstlerische Strategien der non-formalen Schreib- und Leseförderung vor. Ob Rap-Battle, Graffiti, Tape Art, Buchstaben-Rallye, Escape Games oder Bilderbuch-Musical: Neben der Vielfalt der künstlerischen Angebote, Medien und Sparten, die junge Menschen in ihrer Lebenswelt abholen und Lust aufs Lesen und Schreiben machen, sollen ebenso mögliche spartenübergreifende Netzwerke für eine innovative Lese- und Schreibförderung in den Blick genommen werden.

Termin: 26.03.2020 / Hamburg // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

Veranstaltungshinweis

Fachveranstaltung: Kultur und Schule anlässlich des 10. Jubiläums der Kulturschule Hoyerswerda

Ein Vortrag zur Initiierung von Bildungsk Kooperationen in Thüringen öffnet den Blick über die Landesgrenze und Erfahrungsberichte zu Entstehung und Finanzierung der Kulturschule Hoyerswerda widmen sich der Praxis im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien. Die Netzwerkstelle informiert zudem über aktuelle Maßnahmen und Fördermöglichkeiten für kulturelle Bildungsprojekte und beantwortet mit Unterstützung der ReferentInnen des Lessing-Gymnasiums und des Landesamtes für Schule und Bildung gern Fragen. Seit Oktober 2009 besteht zwischen dem Lessing-Gymnasium Hoyerswerda und dem soziokulturellen Zentrum Kulturfabrik Hoyerswerda eine enge Kooperation, zur Stärkung der kulturellen Bildung im Schulalltag. Seitdem wurden und werden zahlreiche Ideen und Projekte von und mit SchülerInnen gemeinsam umgesetzt. Bis heute gilt die

Kulturschule Hoyerswerda in dieser Form als einzigartig in Sachsen.

Die Veranstaltung richtet sich an VertreterInnen von Schulen sowie AkteurInnen der kulturellen Bildung im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien. Um Anmeldung unter kulturellebildung@kreis-gr.de oder 03581 663 9412 wird gebeten.

Termin: 01.04.2020 / Hoyerswerda // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

Programme & Antragsfristen

- | | |
|------------|---|
| 15.03.2020 | <u>"Zirkus macht stark"</u>
Zirkus macht stark / Zirkus für alle e. V. |
| 20.03.2020 | <u>Ich bin HIER! Herkunft - Identität - Entwicklung - Respekt</u>
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Gesamtverband e. V. |
| 31.03.2020 | <u>MusikLeben2</u>
Verband deutscher Musikschulen e. V. |
| 31.03.2020 | <u>Chance Tanz</u>
Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V. |
| 01.04.2020 | <u>"talentCAMPus"</u>
Deutscher Volkshochschul-Verband e. V. |
| 14.04.2020 | <u>"InterKulturMachtKunst - KunstMachtInterkultur"</u>
Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisation e. V. |
| 30.04.2020 | <u>"Total Digital! Lesen und erzählen mit digitalen Medien"</u>
Deutscher Bibliotheksverband e. V. |
| 30.04.2020 | <u>"Wege ins Theater"</u>
ASSITEJ e. V. (Internat. Vereinigung des Theaters für Kinder & Jugendliche) |
| 30.04.2020 | <u>"Wir können Kunst"</u>
Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e. V. |
| 30.04.2020 | <u>"MeinLand - Zeit für Zukunft"</u>
Türkische Gemeinde in Deutschland - Almany Türk Toplumunu e. V. |
-

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

SERVICESTELLE Freie Szene Sachsen

In eigener Sache

Fragebogen zur Freien Szene

Gegenwärtig erarbeiten wir einen Fragebogen. Er richtet sich an alle professionell tätigen Tanz- und Theaterschaffenden in Sachsen und umfasst Fragen zur Ausbildung, Projektrealisierung/-finanzierung, (Probe-)Raumsituation, Vermittlungsarbeit und zur allgemeinen Lebenssituation. Wir erhoffen uns von dieser ersten Situationsanalyse zu Arbeits- und Lebensbedingungen der VertreterInnen der freien darstellenden Künste in Sachsen zuverlässiges Zahlenmaterial, das Aufschluss über Bedarfe und Bedürfnisse der FREIEN SZENE im Freistaat liefert, uns stichhaltige

Argumente für eine Veränderung von Förderhöhen und Förderinstrumenten gibt und Aufgabenstellungen für unsere weitere Tätigkeit ableiten lässt. Deshalb ist uns Eure Teilnahme wichtig. Wir bitten Euch, ab **15. März 2020** dem [Link zur Umfrage](#) zu folgen und die Fragen zu beantworten. Dies wird nicht mehr als 20 Minuten Eurer Zeit beanspruchen. Wir zählen auf Euch!

Grundrente

Forderung von Absenkung der Zugangshürden zur Grundrente

Die Allianz der Freien Künste fordert eine drastische Absenkung der vom Bundeskabinett beschlossenen Zugangsbedingungen zur Grundrente. Die geplante Ausgestaltung des Gesetzes führe dazu, dass Tausende professionelle Kunstschaaffende keine Grundrente erhielten, obwohl sie die Mindestanforderung von 33 Beitragsjahren erfüllten, kritisierte das Bündnis von 18 Bundesverbänden. Die Allianz bezieht sich dabei auf eine Statistik der Künstlersozialkasse. Diese weise knapp 20 000 KünstlerInnen aus, die danach vom Anspruch auf Grundrente ausgeschlossen wären, weil sie die im Gesetzentwurf vorgesehenen 30 Prozent des jährlichen Durchschnittseinkommens nicht erzielten.

[weitere Informationen](#)

Dokumentation

Bündnis für freie darstellende Künste. Dokumentation BUNDESFORUM II

Das BUNDESFORUM 2019 fand im September 2019 als Kooperationsveranstaltung des Fonds Darstellende Künste und des Bundesverbandes Freie Darstellende Künste in den Berliner Sophiensælen statt, auf dem die verbesserte soziale Absicherung von AkteurInnen der freien darstellenden Künste erörtert, die geografischen Spezifika der Kunstproduktion diskutiert und digitalen Entwicklungen nach ihrem positiven Nutzen befragt wurden. Nun liegt die Dokumentation der Zusammenkunft vor.

[weitere Informationen](#)

Preisträger

Leipziger Bewegungskunstpreis wurde letztmalig vergeben

Der 15. Leipziger Bewegungskunstpreis wurde am 01.02. 2020 im LOFFT an die Compania Sincara für „Turandot“, ein Maskenstück, vergeben. Der Leipziger Bewegungskunstpreis fand dieses Jahr zum letzten Mal statt. Im Rahmen der Preisverleihung bot zudem eine Zukunftswerkstatt mit dem Titel "Was kommt jetzt?" einen Rahmen, um über Bedürfnisse und Forderungen der Leipziger Freien Szene zu diskutieren und konkrete Zukunftsszenarien für eine Nachfolgeveranstaltung zu entwickeln.

[weitere Informationen](#)

Berliner Theatertreffen

Diesjährige Programmauswahl 2020 steht fest – erstmals mit drei freien Produktionen

Das 57. Theatertreffen der Berliner Festspiele findet vom 1. bis 17. Mai 2020 statt. Für die diesjährige Auswahl galt erstmalig die im vergangenen Jahr verabschiedete Quotenregelung, die der Auswahljury die Verpflichtung auferlegte, dass 50 Prozent der eingeladenen Produktionen von Frauen inszeniert sein müssen. In der Auswahl 2020 stammen sechs der zehn eingeladenen Inszenierungen von Regisseurinnen bzw. Choreografinnen. Dabei sind auch drei freie Produktionen.

[weitere Informationen](#)

Förderung Diversität

IMPACT-Förderung

Die neue spartenoffene IMPACT-Förderung des Berliner Senats soll die Diversitätsentwicklung des Berliner Kulturbetriebs, insbesondere im Bereich der freien Künste fördern. Es adressiert kunstschaaffende Berliner Personen und Gruppen, deren künstlerische Perspektiven im Kulturbetrieb bisher unzureichend repräsentiert sind. Diese Perspektiven sollen stärker sichtbar gemacht und ihre Entwicklung ermöglicht werden.

Antragsfrist: **11.03.2020** // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung

Teilnahme am Parkour 2020 „Weiter zeigen!“

Am 03. bis 04.04.2020 wird die sächsische Freien Szene in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste zusammenkommen, um gemeinsam Partnerschaften zu finden, alte Netze weiterzuspinnen und die zweite Runde des Formats „Parkour“ einzuläuten. Langfristiges Ziel ist es, ein Festival für die Freie Szene Sachsen zu entwickeln. Für sächsische KünstlerInnen aus den Bereichen Kunst, Darstellende Künste, Dramaturgie und Theaterwissenschaft schreibt HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste vier Plätze am Parkour 2020 aus. Reisekosten innerhalb Sachsens, Übernachtung, Verpflegung und Eintrittsgelder werden übernommen.

Bewerbungsfrist: **13.03.2020** // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung

Das Theater Leipzig: TänzerInnen für mixed-abled Tanzcompany gesucht

LOFFT-Das Theater Leipzig etabliert eine professionelle mixed-abled Tanzcompany und sucht für diese fünf TänzerInnen mit normierten und nicht normierbaren Körperlichkeiten. Die Company wird in 2020 und 2021 jeweils eine Uraufführung erarbeiten. Die TänzerInnen werden für alle Arbeitsphasen verpflichtet und angemessen vergütet.

Bewerbungsfrist: **15.03.2020** // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung

7. Bundeswettbewerb Tanztreffen der Jugend 2020

Das Tanztreffen der Jugend findet vom 18. bis 25. September 2020 in Berlin statt. Gesucht werden Stücke von jugendlichen Tanzensembles. Es gibt keine zeitlichen, formalen oder thematischen Vorgaben. Egal, ob die Jugendlichen selbst oder unter professioneller Leitung ein choreografisches Stück entwickelt, egal, ob es 10 Minuten oder 2 Stunden lang ist.

Anmeldefrist: **31.03.2020** // [weitere Informationen](#)

Fachaustausch

Zeitgenössischer Tanz für junges Publikum

Wie lässt sich ein junges Publikum und dazugehörige Aufsichtspersonen an Zeitgenössischen Tanz heranzuführen? Welche Besonderheiten gibt es in der künstlerischen und produktionstechnischen Arbeit für diese Zielgruppe? Inwiefern unterscheidet sich diese Arbeit von anderen zeitgenössischen Produktionen? Mit was für Sehgewohnheiten gilt es dabei umzugehen? Und warum ist die künstlerische Arbeit für junges Publikum in Deutschland oft noch so strikt getrennt von anderen zeitgenössischen Projekten? Antworten sucht der Fachaustausch "Zeitgenössischer Tanz für junges Publikum" und richtet sich an TheaterkollegInnen, KünstlerInnen, PädagogInnen und MultiplikatorInnen im Feld Zeitgenössischer Tanz und Zeitgenössische Kunst allgemein.

Termin: **05.03.2020** / Dresden // [weitere Informationen und Anmeldung](#)

Veranstaltungstipp

MOVE BEAR! - Internationale Tanz und Performance für Kinder, Jugendliche und Familien

Das LOFFT widmet sich mit einem Themenschwerpunkt erstmals internationalen Tanz- und Performanceproduktionen für Kinder, Jugendliche und Familien. Im Mittelpunkt stehen neben Spannung und Unterhaltung für die ganze Familie starke künstlerische und ästhetische Positionen, die kleines und großes Publikum durchaus herausfordern können. Die PerformerInnen kommen aus Belgien, Deutschland und Tschechien und zeigen euch im LOFFT auf der Spinnerei erstmals Tanz und Performance für Kinder ab 6 Jahren.

Termin: **27.-29.03.2020** / Leipzig // [weitere Informationen](#)

TAGUNGEN & KONGRESSE

Auftaktveranstaltung: „Zusammenhalt gestalten: Nachbarschaft in Europa“

Wie kann Nachbarschaft als Kompetenz in Europa gestärkt und Bindungen zwischen Nachbarn gefördert und Zusammenhalt in Gesellschaften dauerhaft entwickelt werden? Dieser Frage möchte die Stiftung Genshagen nachgehen. Der Soziologe Heinz Bude wird in einem Impulsvortrag zunächst Einblicke in seine Interpretation des Begriffs „Nachbarschaft“ und dessen Bedeutung für die Zukunft Europas geben. Anschließend werden künstlerische und stadtgesellschaftliche Nachbarschaftsprojekte aus Deutschland, Frankreich und Polen vorgestellt. Nach der Veranstaltung gibt es einen Empfang.

Termin: **18.03.2020** / Schloss Genshagen // [weitere Informationen](#) // [Anmeldung](#)

Tagung: **FILMWINTER: „Himmel oder Hölle der Stoffentwicklung?“**

Der Filmverband Sachsen e.V. lädt Filmschaffende und Interessierte zur 7. Ausgabe seiner Netzwerkveranstaltung FILMWINTER SACHSEN ins Lingnerschloss in Dresden ein. Im Fokus steht dieses Mal das Thema "Stoffentwicklung", denn DrehbuchautorInnen erheben seit einigen Jahren hörbar ihre Stimmen. Sie fordern und bekommen mehr Mitsprache, zunehmend auch größere Anerkennung. In der Branche sind Schlagworte wie Writers Rooms, Showrunner, SchöpferIn, Creator und Urheberrecht derzeit in aller Munde. Es werden mehr Projekte entwickelt als je zuvor, ob nun Spielfilme oder Serien. Aber wie sieht Stoffentwicklung im kreativen und wirtschaftlichen Alltag eines sich wandelnden Medienmarkts aus – vor allem im sächsischen Raum? Wie wirken sich die globalen Veränderungen lokal aus?

Termin: **19.03.2020** / Dresden / [Anmeldung und weitere Informationen](#)

Fachtag: **Sächsische Jugendhilfeausschüsse in der aktuellen Legislatur**

Aufgabe, Verantwortung und Haltung von Jugendhilfeausschussmitgliedern freier Träger

Es bewegt sich etwas in unserem Land, manches zum Guten, anderes zum weniger Guten. Entscheidungen werden getroffen, Gesetze und Richtlinien mit positiven wie negativen Wirkungen entstehen und in Modellvorhaben werden neue Ansätze in einzelnen Regionen auf den Weg gebracht. Die Veranstaltung lädt dazu ein, außerhalb regulärer Jugendhilfeausschusssitzungen auf Landes- oder Landkreisebene miteinander in einem Fachaustausch und gegenseitiger Beratung die eigene Arbeit in den Jugendhilfeausschüssen zu stärken und im Interesse der sächsischen Kinder und Jugendlichen überregional zu vernetzen. Dabei soll auch um Ihre Erwartungen und Möglichkeiten gehen, wie der Austausch verbandsübergreifend verstetigt werden kann.

Termin: **20.03.2020** / Meißen // [weitere Informationen](#)

Tagung: **Radikalisierung erkennen!**

Chancen der Prävention durch zivilgesellschaftliches Engagement in verschiedenen Lebenswelten

Die Veranstaltung soll Raum bieten, um mit Engagierten, Betroffenen und ExpertInnen folgende Fragen zu diskutieren: Wann und in welcher Form kann zivilgesellschaftliches Engagement präventiv gegen Radikalisierung wirken? Welche psychologischen und gesellschaftlichen Faktoren tragen zu einer Radikalisierung bei? Wo liegen die Grenzen des Engagements und wo erhalte ich Beratung? Neben Diskussionen behandeln Impulsvorträge und Workshop-Tandems die Möglichkeiten und Handlungsspielräume zivilgesellschaftlichen Engagements in der Radikalisierungsprävention.

Termin: **20.-21.03.2020** / Mainz // [weitere Informationen](#)

Stiftungs-Hearing: **Oh wie Ostdeutschland**

Problemwahrnehmungen, Handlungsansätze und Ideen demokratischer Initiativen und Kommunen

Das Zukunftslabor Ost will engagierte Menschen in verschiedenen Veranstaltungen mit VertreterInnen deutscher Stiftungen, Politik und Verwaltung auf Augenhöhe zusammenbringen, um vorhandene Probleme zu diagnostizieren, Handlungsstrategien und Ideen demokratischen Engagements sichtbar zu machen, gemeinsam weiterzudenken und Zukunftsvisionen zu entwickeln. Das Hearing stellt die Expertise der engagierten Menschen vor Ort in den Mittelpunkt, um gemeinsames Handeln für eine demokratische Gesellschaft zu stärken. Sieben thematische Foren eröffnen einen Gesprächsraum, um über Bündnisse vor Ort, gerechte Bildung, Minderheitenschutz, Engagement oder Debattenkultur zu diskutieren. Kurze Inputs aus Zivilgesellschaft, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft stehen am Anfang jedes moderierten Forums. Die beteiligten Stiftungen nehmen zunächst die Rolle der Zuhörenden ein, um am Ende der Foren und in der Schlussrunde auf diskutierte Themen einzugehen und diese im Rahmen des eigenen Handelns zu reflektieren.

Termin: **30.03.2020** / Dresden // [weitere Informationen](#)

Tagung: **Let's Play SMARTE JUGENDARBEIT II**

Eine Fachtagung zur Weiterentwicklung der Jugendarbeit auf Basis verschiedener Entwicklungen im Rahmen fortschreitender Digitalisierung. Auf der Tagung geht es um die Verwendung von Sozialen Netzwerken und die Nutzung digitaler Spielwelten, Elementen der Gamification, Techniken der Videoproduktion sowie datenschutzrechtliche Fragen und Cybercrimes. Dabei geht es auch um die Ausbildung emanzipatorischer Medienkompetenzen, Werte-Fragen und die Beteiligung von jungen Menschen.

Termin: **04.-05.05.2020** / Naunhof // [weitere Informationen](#)

Fachtag: **"Neuland – Kulturbündnisse im ländlichen Raum" – Ergebnisse & Perspektiven**

Wie kann kulturelle Kinder- und Jugendbeteiligung in ländlichen, zum Teil entstrukturierten Räumen gelingen? Wo liegen Schwierigkeiten und Herausforderungen? Welche Mitwirkungsmöglichkeiten wollen Jugendliche für sich nutzen? Im Projekt "Neuland" wurden Jugendliche in Groitzsch und Geithain seit Herbst 2018 dabei unterstützt, ihr Lebensumfeld aktiv und kreativ mitzugestalten. Dieser Fachtag thematisiert die Ergebnisse und Herausforderungen mit Akteuren aus der Region.

Termin: **07.06.2020** / Dresden // [weitere Informationen](#)

Fachtagung: **Rechtsextreme Bezugsräume.**

Von Reichsbürgern, völkischen Siedlern und Imageboards

Die zweitägige Veranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung sucht Antworten auf Fragen wie: Warum kehren Menschen der demokratischen Gesellschaft den Rücken zu? Und was lässt sich gegen die Abwanderung in solche rechtsextremen Rückzugsräume tun? Der Aufbau der Tagung sieht Vorträge und inputorientierte Arbeitsgruppen zum Auftakt vor, die am zweiten Tag um praxisorientierte Arbeitsgruppen ergänzt werden.

Termin: **15.-16.06.2020** / Leipzig // [weitere Informationen](#)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERBILDUNGEN

Altersgerechte Führung von MitarbeiterInnen

Sie trainieren online Grundlagen der Führung mit dem Fokus auf alter(n)sgerechte Führung. Im Rahmen eines Kooperationsprojektes zwischen der TU Dresden und der AOK PLUS wurde das Training zur alter(n)sgerechten Führung für kleine Unternehmen konzipiert und soll ein Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse aus der Führungsforschung mit dem Schwerpunkt alter(n)sgerechter

Führung in die Praxis der Unternehmen übertragen, um so die Gesundheit, Zufriedenheit und Produktivität der Führungskräfte und Mitarbeiter zu fördern.

Kostenfreies Online-Training für Führungskräfte // [weitere Informationen](#)

Aktuelles Gemeinnützigkeitsrecht

Die Veranstaltung soll den Teilnehmenden einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen im Gemeinnützigkeitsrecht geben und auf die steuerlichen Vergünstigungen für gemeinnützige Organisationen eingehen. Des Weiteren werden die ReferentInnen von Ihren Erfahrungen aus Betriebsprüfungen des Finanzamtes berichten. Die Veranstalter wollen damit u.a. auf die gegenwärtigen Entwicklungen im Gemeinnützigkeitsrecht eingehen und erklären, »warum die meisten kleineren und mittelgroßen gemeinnützigen Körperschaften vor Betriebsprüfungen des Finanzamtes nicht mehr weitgehend ›sicher‹ sein können«.

Termin: 11.03.2020 / 08:00 - 10:00 Uhr / Berlin // [weitere Informationen](#)

Werkstattgespräch: Bundesvereinigung Soziokultur

Das Werkstattgespräch bietet einen Austausch über Geschichte und Entwicklung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen und der Bundesvereinigung Soziokultur sowie zu Zielen und Wünschen des Landesverbandes als Mitglied der Bundesvereinigung Soziokultureller Zentren. Besonders geeignet für Mitglieder, die den Bundeskontakt suchen, die Geschichte erfahren wollen, sich für eine „Wiedervereinigung“ aussprechen oder ein generelles Interesse an dem Thema haben.

Nur für Mitglieder des LVS.

Termin: 18.03.2020 / 10:00 - 13:00 Uhr / Dresden // [weitere Informationen](#)

Professionelle Fördermittelakquise

Es wird den Fragen nachgegangen, wer in Sachsen Kunst und Kultur fördert und welche neuen Programme es gibt. Zudem werden Grundlagen der Kunst- und Kulturförderung vermittelt, wie z.B. verschiedene Richtlinien und Fördervoraussetzungen, inhaltliche Schwerpunktsetzung sowie Hinweise zur Projektbeschreibung und zum Finanzierungsplan.

Termin: 18.03.2020 / 09:00 - 16:00 Uhr / Dresden // [weitere Informationen](#)

WERKSTATT#2: Parcour & Free Running als künstlerische Praxis für Theater & Performance

Parcour & Free Running finden immer mehr Eingang in Tanz und Theater, denn der Bewegungskanon für die zeitgenössischen Darstellenden Künste ist nicht mehr festgeschrieben. Elemente von Sport und Fitnesstraining, Zirkus und Akrobatik fließen ein. Parkour & Free Running sind eine akrobatische Form, um Hindernisse zu überwinden.

Termin: 21.03.2020 / 10:00 – 17:00 Uhr / Dresden // [weitere Informationen](#)

Projekte in sächsisch-tschechischen Euroregionen

Suchen Sie einen Kooperationspartner für Ihre Projektidee? Projektinteressierte treffen, Austausch mit erfahrenen Projektträgern, gemeinsam Ideen für neue Vorhaben entwickeln. Bringen Sie zudem Ihre Projektideen mit und lassen Sie sie in einem Schnellcheck testen.

Euroregion Erzgebirge- Krušnohoří: 24.03.2020 / Freiberg

Euroregion Elbe-Labe: 21.04.2020 / Dresden

Alle Workshops sind zweisprachig und kostenlos // [weitere Informationen](#)

Besprechungen, die Spaß machen

Wer kennt sie nicht, die ermüdenden, nicht enden wollenden Besprechungen? Tagesordnungspunkte werden ausgedehnt, Kernthemen zerredet. Dabei wiederholen sich nicht selten sowohl die Kommentare der KollegInnen als auch die oft schon vorhersehbaren Reaktionen

der Anwesenden. Doch Besprechungen können auch effektiv gestaltet werden und die Stimmung positiv beeinflussen.

Termin: **24.03.2020** / 09:00 - 16:00 Uhr / Dresden // [weitere Informationen](#)

Barrierefreiheit für den kleinen Geldbeutel

Wie können erste Schritte zu Barrierefreiheit und Zugänglichkeit im Kulturbereich mit wenigen finanziellen Mitteln getan werden? Die Fortbildung gibt Hinweise, wie Inklusion und unterschiedliche Belange oder Beeinträchtigungen von Menschen besser berücksichtigt werden können. Konkrete Beispiele zur Gestaltung der Kulturangeboten sowie der Informationsvermittlung zeigen Strategien und Techniken.

Termin: **25.03.2020** / 10:00 – 17:00 Uhr / Dresden// [weitere Informationen](#)

Umgang mit eigenen Unsicherheiten in Bezug auf Behinderung

Wie begegne ich Menschen mit Behinderung? Beiderseitige Unwissenheit und Berührungsängste führen nicht selten zu missverständlichen und angespannten Situationen bei Begegnungen mit Menschen mit Behinderung. Die Teilnehmenden erhalten einen Werkzeugkoffer, der ihnen ermöglicht, Personen mit Behinderung bewusst und auf Augenhöhe zu begegnen.

Termin: **27.03.2020** / 10:30 – 17:00 Uhr / Leipzig // [weitere Informationen](#)

Werkstattgespräch: „Kultur macht stark“ - Austausch & Vernetzung

Im Fokus steht der Erfahrungsaustausch zu Projektdurchführung und -administration sowie die Diskussion aufgetauchter Probleme und das gemeinsame Entwickeln von Lösungsansätzen. Neben dem Gedankenaustausch besteht außerdem die Möglichkeit, Kontakte für künftige Bildungsbündnisse zu knüpfen.

*Dieses Angebot ist **offen für alle** sächsischen „Kultur-macht-stark“-Projekttäger aus der Kultur-, Bildungs- oder Sozialarbeit.*

Termin: **02.04.2020** / 10:00 - 13:00 Uhr / Dresden // [weitere Informationen](#)

Aktuelles Arbeitsrecht

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind das Arbeitszeitgesetz und dieses sachgerecht umzusetzen. Zudem wird sich der Frage gewidmet, wie man mit Home-Office umgeht. Es werden Neuerungen zum Beschäftigungsdatenschutz und Aktuelles aus der Gesetzgebung vermittelt.

Termin: **06.04.2020** / 10:00 - 16:00 Uhr / Erfurt // [weitere Informationen](#)

Fundraising.Digital: kostenlose Webinarwoche

In den kostenlosen Webinaren beleuchten insgesamt zehn ReferentInnen aus diversen Berufsfeldern unterschiedliche Aspekte des digitalen Fundraisings. Zu den Themen gehören u.a.: SpenderInnen finden, binden und effizient verwalten, Spenden mit Facebook, E-Mail-Marketing etc.

Termin: **30.03. - 02.04.2020** / Online - Seminare // [weitere Informationen](#)

CED Seminare zur EU-Kulturförderung

Lust auf ein Kulturprojekt mit europäischen Partnern? Schon mal von KREATIVES EUROPA KULTUR gehört, aber keine Ahnung von der Antragsstellung? Genau darum und um vieles mehr geht es in dem Da eintägige Seminar „KREATIVES EUROPA fördert KULTUR - wir erklären wie!“ bietet Informationen zum Programm KREATIVES EUROPA KULTUR und zur Antragstellung. Es richtet sich an Kulturschaffende aus allen Sparten (mit Ausnahme des audiovisuellen Sektors) mit und ohne EU-Erfahrung.

Termin: **22. oder 23.04.2020** / Berlin // [weitere Informationen](#)

Barrierefreie Dokumente erstellen

In praktischen Schritten wird das Erstellen eines barrierefreien PDF-Dokumentes aus Word vermittelt und auf die unterschiedlichen Elemente wie Tabellen, Listen oder Bilder eingegangen.

Kostenfreie Lernvideos online - Digitale Nachbarschaft

Wer sein eigenes Wissen zu digitalen Chancen und Datenschutz im Engagement testen und praktische Tipps erhalten und direkt anwenden möchte, kann sich in den neuen Lernvideos anschaulich und verständlich weiterbilden. Die Videos orientieren sich dabei an den neuen Themenbereichen der Digitalen Nachbarschaft (DiNa) und erörtern damit ein breites Spektrum: von Fragen zur eigenen Website über den digitalen Umgang mit Mitgliederdaten bis zum Zahlungsverkehr im Internet.

[weitere Informationen](#)

Linktipp

Tschechisch in 100 Sekunden

Hat das Erzgebirge einen internationalen Flughafen? Woran glauben die Tschechen? Mit zwanzig neuen Folgen erweitert der Kulturkurs "Tschechisch in 100 Sekunden" sein Programm und erklärt Alltägliches und Regionales, ebenso wie zahlreiche Besonderheiten und Wissenswertes aus der deutsch-tschechischen Grenzregion. Der Kulturkurs "Tschechisch in 100 Sekunden" mit seinen inzwischen 80 Folgen will vor allem neugierig auf die Grenzregion machen, Verbindendes und Trennendes zu entdecken.

[Link zum Kulturkurs](#)

Weitere Veranstaltungen sowie Online-Seminare finden Sie unter:
<https://soziokultur-sachsen.de/servicebereich/weiterbildungen>

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

FÖRDERUNGEN & WETTBEWERBE

Jahr der Industriekultur: Fotowettbewerb #meinblickaufindustriekultur

Gesucht wird der persönliche Blick der Sachsen auf ihre Industriekultur. Die eindrucksvollsten Bilder werden prämiert und ausgestellt, unter dem Hashtag [#meinblickaufindustriekultur](#) in den [Instagram](#)- und [Facebook](#)-Profilen veröffentlicht. Zu gewinnen sind jeden Monat zwei Kombi-Dauer-Tickets zur Landesausstellung Industriekultur, indem jeden Monat ein Gewinnerbild gekürt wird. Die Bilder einfach auf der [Website](#) des Medienpartners Sachsen Fernsehen hochladen.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **keine** // [weitere Informationen](#)

Sächsische Mitmach-Fonds

Der Ideenwettbewerb richtet sich an BürgerInnen, Vereine, Verbände, Kammern, Stiftungen, soziale Träger, Schulen sowie Kommunen, kommunale und wissenschaftliche Einrichtungen in den sächsischen Braunkohleregionen. Zur Förderung der eingereichten Ideen stehen 1,5 Mio. € zur Verfügung. Bei der Einreichung des Wettbewerbsbeitrag muss die geplante Umsetzung der Projektidee, kurz zu beschreiben werden. Es muss sich bei der einzureichenden Idee um eine zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht realisierte, im Jahr 2020 bzw. bis spätestens 31. Mai 2021 umzusetzende, nicht gewerbliche und neue Projektidee handeln.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **15.03.2020** // [weitere Informationen](#)

Förderfonds Deutsches Kinderhilfswerk

Für Initiativen, Vereine und Projekte der Kinder- und Jugendarbeit aus dem gesamten Bundesgebiet besteht noch bis zum 31. März 2020 die Möglichkeit, Anträge bei den Förderfonds des Deutschen

Kinderhilfswerkes (DKHW) zu stellen und bis zu 5.000 € zu erhalten. In Ausnahmefällen können Projekte sogar mit bis zu 10.000 € gefördert werden. Ziel der Förderfonds ist die Bekanntmachung der Kinderrechte und die Verbesserung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen unter dem Aspekt der Mitbestimmung.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **15.03.2020** // [weitere Informationen](#)

»Projekt Nachhaltigkeit« des RENN-Netzwerkes

Die vier RENN (Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien) in Kooperation mit dem RNE (Rat für Nachhaltige Entwicklung) zeichnen Initiativen und Projekte aus, die sich für eine nachhaltige Entwicklung in der gesamten Breite der Gesellschaft einsetzen. Neben Beiträgen, die allgemein auf eine nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung der Globalen Entwicklungsziele abzielen, sind dieses Jahr auch Einreichungen zu den folgenden vier Schwerpunktthemen erwünscht: »Klimapositives Wirtschaften«, »Nachhaltige Arbeitswelten«, »Nachhaltiger Konsum im Blick«, »Kreative Kooperationen«.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **23.03.2020** // [weitere Informationen](#)

ZukunftsGut – Preis für institutionelle Kulturvermittlung

ZukunftsGut richtet sich an öffentliche und private Kulturinstitutionen in Deutschland, die Vermittlung als zentrale gemeinschaftliche Aufgabe für ihre Einrichtung erkannt haben und ausfüllen. Der Preis zeichnet zukunftsweisende Strategien und ihre nachhaltige Verankerung aus. Er möchte dazu beitragen, den Stellenwert von Kulturvermittlung als Kernfunktion in den Einrichtungen zu stärken und Transformationsprozesse zu unterstützen.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **31.03.2020** // [weitere Informationen](#)

Projektförderung deutsch-polnischer Kulturaustausch

Die Projekte sollen u. a. zur Erhaltung und Pflege der polnischen Sprache, Kultur und Tradition in Deutschland beitragen, um die gegenseitige Kenntnis der Kulturen der beiden Länder zu vertiefen.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **31.03.2020** // [weitere Informationen](#)

Förderfonds Demokratie

Für den Förderfonds Demokratie können sich zivilgesellschaftliche Demokratie-Initiativen aus dem gesamten Bundesgebiet bewerben. Jedes ausgewählte Projekt erhält für die Umsetzung des Vorhabens eine einmalige Förderung bis zu einer Höhe von 5.000 €.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **31.03.2020** // [weitere Informationen](#)

DIE-Innovationspreis 2020: Kompetenz für den digitalen Wandel

In diesem Jahr zeichnet der "Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung" Lern- und Bildungsangebote aus, die in innovativer Weise Lehrende in der Erwachsenen- und Weiterbildung digital fit machen.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **09.04.2020** // [weitere Informationen](#)

Erasmus+ JUGEND IN AKTION 2020

Bis zum 30. April sind alle Leitaktionen von JUGEND IN AKTION ausgeschrieben. Für Projekte an der Schnittstelle zwischen Jugend und Kultur sind die Leitaktionen 1 und 2 besonders relevant. Im Rahmen der Leitaktion 1 spielen Methoden des non-formalen Lernens für Jugendbegegnungen und Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendarbeit eine wesentliche Rolle. Im Rahmen der Leitaktion 2 soll durch sogenannte Strategische Partnerschaften - ein offenes Format für innovative und transnationale Projekte - die Qualität in der Jugendarbeit gesteigert werden. Kulturelle Bildung ist ein wesentlicher Bestandteil davon.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **30.04.2020** // [weitere Informationen](#)

Europäisches Solidaritätskorps

Seit 2018 wird Solidarität mit einem eigenen EU-Programm, dem Europäischen Solidaritätskorps (ESK), gefördert. Das Programm richtet sich an junge Menschen im Alter von 18 bis 30 Jahren, die sich freiwillig engagieren und dazu beitragen möchten, eine sozialere und inklusivere europäische Gesellschaft aufzubauen. Das Programm richtet sich ebenfalls an Organisationen, die sich für eine starke europäische Zivilgesellschaft einsetzen und mit jungen Menschen arbeiten. Das ESK bietet zahlreiche Möglichkeiten, auch kulturelle Projekte umzusetzen.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **30.04.2020** // [weitere Informationen](#)

Louise-Otto-Peters-Preis 2020

Leipzig vergibt in diesem Jahr zum sechsten Mal den Louise-Otto-Peters-Preis. Das Statut sieht einen jährlichen Wechsel zwischen der Verleihung an eine Einzelperson und der Verleihung an eine Organisation vor – im vergangenen Jahr wurde das soziokulturelle Zentrum Frauenkultur Leipzig prämiert. Die mit 5.000 € dotierte Auszeichnung soll besondere Leistungen einer Person zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern würdigen.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **30.04.2020** // [weitere Informationen](#)

Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Im Mittelpunkt des Wettbewerbs stehen engagierte Einwohner, die ihr Dorf attraktiver machen und die Dorfgemeinschaft festigen. Am Wettbewerb teilnehmen können Dörfer mit bis zu 3 000 Einwohnern. Eine Jury wird die Leistungen in den Dörfern anhand der jeweiligen Ausgangslage und der individuellen Möglichkeiten bewerten. Entscheidend sind die Aktivitäten der Menschen, ihr Dorf gemeinsam lebendig zu gestalten.

Antrags- / Bewerbungsfrist: **29.05.2020** // [weitere Informationen](#)

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds

Mit diesem Förderschwerpunkt werden deutsch-tschechische Projekte unterstützt, die sich mit Ökologie, Natur- und Klimaschutz, Umweltbildung und nachhaltigem Lebensstil beschäftigen. Mit dem Programm soll die Zusammenarbeit, gegenseitige Inspiration und gemeinsame Diskussionen zwischen Deutschen und Tschechen angeregt werden. Eine Bewerbung ist laufend möglich.

[weitere Informationen](#)

Regelmäßige Förderungen

- Fonds Darstellende Künste (01.02. / 02.05. / 01.09. / 01.11. des jeweiligen Jahres)
- Förderprogramm "Nachhaltig engagiert!" der Robert Bosch Stiftung (fortlaufend)
- Internationaler Jugendkultur- und Fachkräfteaustausch (mit unterschiedlichen Fristen)
- Europäischer Jugend- und Kulturaustausch (mit unterschiedlichen Fristen)

Eine Übersicht verschiedener Förderprogramme finden Sie auch unten stehend auf

<https://soziokultur-sachsen.de/akt-foerderausschreibung>

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Exkurs Mitgliedsbeiträge

Umsatzsteuerpflichtig oder nicht?

Mitgliedsbeitrag ist nicht gleich Mitgliedsbeitrag. Hinsichtlich der **Besteuerung** wird zwischen echten und unechten Mitgliedsbeiträgen unterschieden.

Echte Mitgliedsbeiträge

Echte Mitgliedsbeiträge sind solche, die die Mitglieder zahlen, damit der Verein seinem in der Satzung **festgeschriebenen Vereinszweck** nachkommen kann. Sie unterliegen dem **ideellen Tätigkeitsbereich** eines Vereines und sind explizit festgeschrieben. Das bedeutet, dass diese Beiträge i.S.v. § 8 Abs. 5 KStG dem Verein nicht zur Wahrnehmung geschäftlicher Interessen oder als Bezahlung für entsprechende Leistungen zugunsten der Vereinsmitglieder entrichtet werden. Wichtig ist, dass die Vereinssatzung die Beitragserhebung ausdrücklich vorsieht und entweder die Höhe des Beitrags bestimmt, einen entsprechenden Berechnungsmaßstab vorsieht oder ein Organ (z.B. die Mitgliederversammlung) ernennt, welches die Höhe der Mitgliedsbeiträge festlegen kann.

Unechte Mitgliedsbeiträge

Als unecht bezeichnet man solche, die als verstecktes Entgelt für Leistungen für einzelne Mitglieder gelten, die diesen einen Vorteil verschaffen, z.B. weil sie als Entgelt für bestimmte Leistungen an die Mitglieder gelten. Das könnten zum Beispiel durch den Verein bezahlte Fortbildungen oder andere Förderleistungen der Mitglieder sein. Die Gegenleistung läßt sich dem Mitglied unmittelbar zurechnen. Diese unechten Mitgliedsbeiträge, die pauschalisierte Förderungen zum Vorteil der Mitglieder enthalten, sind vollständig – oder zumindest teilweise – als körperschaftsteuerpflichtige Einnahme zu betrachten.

Beispiele:

- der Verein stellt ein Netzwerk untereinander zur Anbahnung von Geschäften zur Verfügung
- Mitglieder können sich zu Werbezwecken auf der Homepage vorstellen.
- die Veranstaltungen des Vereins werden von Mitgliedern zur Akquise von Kunden genutzt

Mitgliedsbeiträge lassen sich auch in einen echten und einen unechten Teil aufteilen.

Quellen: www.winheller.com // www.buhl.de

Normenkontrollrat stellt Empfehlungsbericht zur Bürokratieentlastung im Ehrenamt vor

Der Normenkontrollrat Baden-Württembergs befasst sich auf Grundlage eines Regierungsprogrammes zur Entbürokratisierung insbesondere mit der „Besseren Rechtsetzung“. Hierbei werden neue Regelungen dahingehend geprüft, ob diese überhaupt notwendig sind oder ob Befristungen und Evaluierungen möglich sind. Auf Grundlage dessen erarbeitet das unabhängige Gremium regelmäßig Vorschläge zum Abbau von Bürokratielasten. Der Normenkontrollrat legte nun auch einen Bericht mit 49 konkreten Vorschlägen zur Entlastung von Vereinen und Ehrenamtlichen von Bürokratie vor. Die entsprechenden Empfehlungen zum Bürokratieabbau richten sich nicht nur an das Land, sondern darüber hinaus auch an den Bund und die Kommunen. Bundesweit handelt es sich hier um die erste Studie dieser Art.

Bearbeitet von Graupner Hünich & Ebermann Rechtsanwälte und Steuerberater in Partnerschaft – www.ghue.de

[weitere Informationen](#)

Ehrenmitgliedschaft im Verein als unentziehbares Sonderrecht

In der Satzung eines Vereins war bestimmt, dass Vorstand oder Mitgliederversammlung ein verdientes Mitglied zum Ehrenpräsidenten ernennen können. Weiter hieß es: „Der so ernannte Ehrenpräsident hat Sitz und Stimme im Gesamtvorstand.“ Die neugefasste Satzung des Vereins enthielt zwar auch eine Regelung über Ehrenmitglieder bzw. Ehrenpräsidenten, jedoch war deren Beteiligung an Vorstandssitzungen nicht mehr vorgesehen. Das zuständige Registergericht hatte den Eintragsantrag der neugefassten Satzung zurückgewiesen, weil die Satzungsneufassung die Sonderrechte eines ernannten Ehrenpräsidenten beeinträchtigt nach geltendem Vereinsrecht nichtig sei. Denn gemäß § 35 des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können Sonderrechte eines Mitglieds nicht ohne dessen Zustimmung durch Beschluss der Mitgliederversammlung beeinträchtigt werden. Gegen diesen Beschluss des Registergerichts wurde vergeblich Beschwerde eingelegt und schlussendlich musste das Saarländische Oberlandesgericht (OLG) eine Entscheidung treffen.

Bearbeitet von Graupner Hünich & Ebermann Rechtsanwälte und Steuerberater in Partnerschaft – www.ghue.de

Zur Meldepflicht bei Datenpannen nach DSGVO

Die DSGVO-konforme Verarbeitung personenbezogener Daten spielt auch im Zusammenhang mit der Tätigkeit vieler gemeinnütziger Organisationen eine wichtige Rolle. Wird der Schutz personenbezogener Daten verletzt, bestehen seit Inkrafttreten der DSGVO verschärfte Meldepflichten. Kommt es zu einem Datenleck, haben die Verantwortlichen den Vorfall der zuständigen Aufsichtsbehörde spätestens 72 Stunden nach dem Bekanntwerden zu melden. In bestimmten Fällen müssen sogar die Betroffenen benachrichtigt werden. Eine Ausnahme hiervon gilt nur dann, wenn „die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich nicht zu einem Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt.“.

Die Einschätzung, ob durch die Datenpanne ein Risiko für die Rechte und Freiheiten der Betroffenen besteht oder nicht sowie die Entscheidung darüber, ob zusätzlich auch noch ein Informieren aller Betroffenen zu erfolgen hat, liegt bei den Verantwortlichen selbst. Doch hängt das Bestehen dieser Meldepflichten oftmals von Detailfragen ab, welche ohne vertiefende Kenntnisse der Sach- und Rechtslage nur schwer einzuordnen sind. Den in der Praxis häufig aufgrund der komplexen Regelungssystematik bestehenden Unklarheiten darüber, wann und wie Verantwortliche nach DSGVO von Meldepflichten konkret betroffen sind, wirkt der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit nun entgegen. Die Veröffentlichung eines speziellen Leitfadens soll Klarheit im Umgang mit Datenpannen (sog. „Data-Breaches“) schaffen.

Bearbeitet von Graupner Hünich & Ebermann Rechtsanwälte und Steuerberater in Partnerschaft – www.ghue.de

[weitere Informationen](#)[zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

Projektmitarbeiter/in (Zittau / Görlitz)

Mobile Jugendarbeit (Bautzen)

Mitarbeit Offene Kinder- und Jugendarbeit (Bautzen)

Referent/in Bildungs- und Gemeinwesenarbeit (Sebnitz)

Verwaltungsleitung (Bonn)

Geschäftsführung (Husum / Kiel)

Mitarbeiter/in der Buchhaltung (Dresden)

Sozialpädagoge/in - Sozialarbeiter/in (Torgau)

Sozialpädagoge/in für Jugendclub (Kirchberg)

Sozialpädagoge/in - Streetwork | Mobile Jugendarbeit (Kirchberg, u.a.)

Projektmitarbeit "Queer Refugees Chemnitz" (Chemnitz)

[zum Inhaltsverzeichnis](#)

SOZIOKULTUR IN SACHSEN

*Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. ist der Dachverband für soziokulturelle Einrichtungen und Initiativen im Freistaat Sachsen.
In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Soziokulturelles Zentrum in Sachsen vor.*

Kulturfabrik Hoyerswerda e.V.

Braugasse 1 | 02977 Hoyerswerda

www.kufa-hoyerswerda.de

Anliegen des „Kulturfabrik e.V.“ ist es, Kommunikation zwischen Menschen aus verschiedenen Lebensbereichen mit unterschiedlichen Interessen durch kulturelle Projekte zu ermöglichen. Über Kunst und Kultur finden Bereiche zusammen, die man im alltäglichen Leben als getrennt gewohnt ist. Verwirklicht wird dies auf verschiedenen Ebenen. Es findet ein generationsübergreifender Dialog, z.B. zwischen Kunst und Jugendkultur, zwischen Konsumtion von Kunst und kreativen Tun statt. Traditionelle Unterteilungen in Kultur-, Jugend- und Sozialarbeit werden dabei bewusst überschritten.

Zu den Arbeitsschwerpunkten gehören neben der Bereitstellung einer Infrastruktur für ca. 60 Kooperationspartner, Veranstaltungen und Projekte, kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Kurse, Workshops, Arbeitsgemeinschaften, Film- und Medienarbeit. Der Verein hat im kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Stadt längst seinen Platz gefunden. Er ist fester Bestandteil der Kulturentwicklungsplanung, von Marketingkonzepten und städtischen Leitbilder. Dies spiegelt sich auch in der Gestaltung von langfristigen Verträgen und in einer überregionalen Anerkennung wieder.

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. • Alaunstraße 9 • 01099 Dresden
T: 0351 – 804 59 53 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de | www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder (von Demografie bis Jugendarbeit). Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressaten einen möglichst tiefen und weiten Blick in über ihre Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und all seine Projekte werden mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.